

# **Themenbereiche (v. a. schulformspezifische) im Forum beachten**

**Beitrag von „Palim“ vom 7. Oktober 2024 17:49**

## Zitat von Antimon

Ich glaube aber, an der Stelle ist die Argumentation schlichtweg falsch. Es wird ja geschrieben, man brauche an der Grundschule viel mehr plastisches Anschauungsmaterial, drum sei das eben so, dass man dann halt selber irgendwas kauft, wenn der Schulträger nicht dafür aufkommen will. Das gleiche gilt aber auch z. B. für Sport, Bildnerisches Gestalten, Musik und die Naturwissenschaften an den weiterführenden Schulen. Wenn der Kanton kein Budget für Chemikalien spricht, dann kann ich halt keine Experimente im Unterricht zeigen. Chemikalien könnte ich zu einem recht grossen Teil noch nicht mal selber kaufen. Was nicht da ist, ist dann nicht da, so ist es dann eben.

An sich ist das richtig,

aber vielen dennoch nicht geläufig oder plausibel.

Jeder versteht, dass man Chemikalien benötigt und dass diese Verbrauchsmaterial sind, die danach erneuert werden müssen,

das erlebe ich in der Grundschule anders und es wird von Außenstehenden anders bewertet.

Die Vorstellung, dass man mit Kindern in bestimmten Fächern wenig in Büchern arbeitet und ganz andere Materialien nutzt, können ja selbst einige SekII-Lehrkräfte nur schwer nachvollziehen.

Sicher müssen Grundschullehrkräfte sich selbst umstellen und deutlicher werden, was Anschaffungen betrifft, aber wie oft führt man an der SekII Debatten, das man X braucht oder kann sich anhören, dass man doch im letzten Jahr erst X bekommen hätte oder dass man doch statt eines Versuches einfach ein Bild oder einen Film zeigen könnte?